

# Hilfio!! - Beihilfio!!

Autor(en): **Freuler, Kaspar**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 39

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-496034>

## **Nutzungsbedingungen**

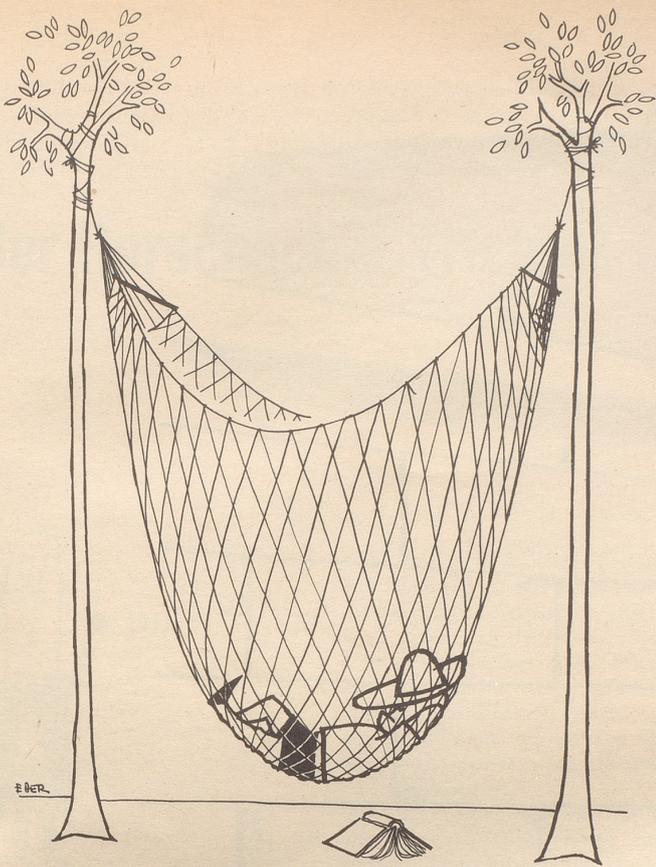
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Langschläfer



Der vollkommen Vorsichtige

**Hilfio!! – Beihilfio!!**

Sie glauben, nicht recht gehört zu haben? *Beihilfio*? Doch doch, es heißt schon so, freilich erst seit einiger Zeit. Nämlich, seit man in Bern, wo die großen Eier und die kleinen Gedanken ausgebrütet werden, nicht mehr mit der bis dato gewöhnlichen Hilfe oder Hülfe auskommt, sondern etwas Edleres ausgeheckt hat – eben die *Beihilfe*! Die Altersbeihilfe zum Beispiel. Es wird den Alten nicht mehr nur geholfen, sondern nun gebeiholfen. Oder beigeholfen. Es heißt nicht: Hebe deine Augen auf zu den Bergen, von denen dir Hülfe kommt – heutigen tags kommt Beihilfe von den Bergen. Und statt *«Helfgott!»* ruft der Mann zum nießenden Nachbar: *«Beihelfgott!»* Schön. Man gewöhnt sich ja an allen Quatsch. – Das liebe Radio findet auch neue Wörter. *«Der englische Minister Smith habe zum Einhalt der Vorschriften aufgefordert»*,

verkündet es. Bisher hat man im Gegenteil Einhalt gerufen, wenn mit den Vorschriften aufgeräumt werden sollte. Die Grasshoppers haben irgendwo *«den Sieg davongetragen»*. Ich mag's ihnen gönnen, obschon ich von Fußball keinen Hochschein weiß. Aber wer von Ihnen allen hat schon je gesehen, wie so ein Sieg davongetragen wird? und wohin er getragen wird? und wo er schließlich abgelegt oder begraben wird? Bei einem Unglück hat einer *«den Tod gefunden»*. Sollte nicht eher der Tod *ihn* gefunden haben? In einem Roman lese ich: *«Er sah Frauen, die seine Mutter hätten sein können.»* Grammatikalisch ist's falsch. Es müßte heißen, *«die seine Mütter hätten sein können»* – aber da kommt die Gynäkologie in die Quere. Und wie geht das eigentlich zu und her, wenn *«ein Schiff in den Grund gebohrt wird»*? Wer bohrt und womit wird gebohrt? Wird ins Wasser gebohrt oder wohin?

*«Gegenanbringen»* seien dem Regierungsrat vorzulegen – falls einer mit dem Steuerzettel nicht zufrieden sei. Was ist eine *«Gegenanbringe»*? *Zwo!* du liebes *Zwo!* du bist glücklich dem Krieg entronnen und wir brauchen nicht mehr zwoundzwanzig Kantone zu haben. Nur beim Telefon röchelst du noch durch die Muschel. Es soll immer noch Lehrer geben, die von den Kindern verlangen, um *«einzweite! zwei Uhr»* in die Schule zu kommen, ja nicht um halb zwei Uhr! Und die vom *«Löwee»* reden und von der *«Witwee»*; und die wohl vom Monat – aber von den Monaaaten reden. Lieber zwar von den Moneeeeten! Die Nacht ist weiblichen Geschlechts, also femininum. Aber wieso heißt es dann *«des Nachts»*? *«Trotz»* verlange den Genitiv, verlangen die Norddeutschen und ihr Anbeter Duden. Trotz des Regens – trotz des Lärms. Aber wieso heißt es dann trotzdem: trotzdem?  
Kaspar Freuler

**NICOSOLVENS**  
die ärztlich empfohlene Nikotin-Entziehungskur  
befreit auch Sie in 3 Tagen vom Zwang zur Zigarette.  
Fr. 20.25 in Apotheken und Drogerien.  
Prospekt spesenfrei durch La Medicoalia, CASIMA (Tessin)

**CityHotel zürich**  
Erstklass-Hotel im Zentrum  
Jedes Zimmer mit Cabinet de toilette, Privat-WC,  
Telefon und Radio / Restaurant - Garagen  
Fernschreiber Nr. 52437  
Löwenstraße 34, nächst Hauptbahnhof, Tel. 27 20 55

**St. Moritz Hotel Albana**  
das ganze Jahr offen  
Speiserestaurant  
gut und preiswert  
Inh. W. Hofmann